

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 5 (1792)
Heft: 44

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das weite weite Aaszerfeld, sahen die neue Züricherstraße, dachten dieß und jenes Gute vom Fürst Schwarzenberg, durch dessen Herrschaft wir fahren, bedauerten herzlich, daß diese Gegenden so oft Feuer- und Hagelgefahren ausstehen müssen, bewunderten ein schönes Wirthshaus, einem Kloster zuständig, hörten den Rheinfluss von Ferne herdonnern, und in Staubwolken emporsteigen, und kamen mit Gott und Welt zufrieden, um halb Sechsuhr zu Schaffhausen ins Nachtquartier an.

Ich möchte doch wissen, ob dieses Recept auch dem Frauenzimmer die Grillen und Launen vertreiben kan.

Die Fortsetzung künftig.

Nachrichten.

Es wird zum Verkauf angetragen und in Denzigen nächstens öffentlich versteigert werden hiesigem Hrn. Gardi zwischen Niederpipp und ermeldtem Denzigen liegende so genannte Hüggismatt, welche in einer Einhegung nebst Haus, Scheuer, und Ställen fünf und zwanzig Tucharten des fettesten Grunds enthält. Kauflustige mögen zum voraus das Eigentliche an Ort und Stelle einsehen.

Es werden zum Verleihen angetragen vier Zimmer mit oder ohne Better und Küchengeschirr samt einem Keller. Im Berichtshaus zu erfragen.

„Etwas